

# PRIVILEG

## IN-VISIBLE | KLARTEXT

„Check mal deine Privilegien!“ Hast du das auch schon mal gehört? Gemeint ist damit: Hinterfrage, wo du gegenüber anderen Menschen bevorzugt behandelt wirst, bessere Chancen oder Vorteile hast. Und zwar einfach nur aufgrund eines bestimmten Merkmals - etwa aufgrund deines Geschlechts, deiner Hautfarbe oder deines sozialen Status.



Das kann in der Praxis viele Formen annehmen, vom ganz Kleinen bis ins ganz Große. Und für diejenigen, die diese Privilegien selbst haben, sind sie oft ganz selbstverständlich. Mal Hand aufs Herz: Wie oft denkst du wirklich darüber nach, dass du ein Dach über dem Kopf hast, einen Job oder das Geld für den Kaffee auf dem Weg zur Arbeit? Privilegien machen uns - im Vergleich zu denen, die sie nicht haben - das Leben leichter. Und wir gehen oft davon aus, dass alle anderen sie auch haben - bis wir irgendwann eines besseren belehrt werden. Aber wie checkst du denn nun deine Privilegien?

## Dos

- **Reflektiere deine Privilegien bewusst.** Nimm dir z.B. die Fragen auf der nächsten Seite vor und überlege, wo dir deine Identität Vorteile verschafft.
- **Tausch dich aus.** Sprich z.B. mit Kolleg\*innen oder Freund\*innen. Welche Privilegien sehen sie, die dir bisher nicht bewusst waren?
- **Lass anderen den Vortritt.** Wenn du merkst, dass du gegenüber einer weniger privilegierten Person bevorzugt wurdest, kann es ein starkes Zeichen sein, ihr den Vortritt zu lassen.
- **Nutze deine Privilegien für Veränderung.** Wer privilegiert ist, wird oft ernster genommen und hat mehr Ressourcen. Nutze das, um dich aktiv für ein gerechteres Miteinander einzusetzen.

## Don'ts

- **Schäm dich nicht.** Wir suchen uns Privilegien in der Regel nicht aus - dass du sie hast, ist nicht schlimm. Es kommt nur darauf an, wie du sie einsetzt.
- **Ignoriere nicht gesellschaftliche Strukturen.** Denn sie machen Privileg oft unsichtbar. Du hast dir das, was du hast, selbst erarbeitet, ja. Aber deine Privilegien haben es dir einfacher gemacht. Erkenne an, dass nicht alle die gleichen Chancen haben.
- **Block nicht ab.** Wenn dich jemand auf ein Privileg hinweist, nutze es als Anlass zur Reflexion. Inwiefern hat dieses Privileg dein Leben beeinflusst?
- **Spiele deine Privilegien nicht herunter.** So zu tun, als hättest du sie nicht oder als seien sie unwichtig hilft niemand - sondern signalisiert, dass du Diskriminierung nicht sehen willst.



## Tips

*Hier sind einige Fragen, die du dir stellen kannst, um deine Privilegien zu reflektieren. Du kannst sie auch gemeinsam mit Kolleg\*innen oder Freund\*innen besprechen.*

- Was ist deine Identität - z.B. in Bezug auf Geschlecht, Race, Herkunft, sexuelle Identität, Behinderung, Alter, Familienstatus?
- Wo siehst du deine Identität im Alltag reflektiert? Bist du Zielgruppe von Werbung oder Politik? Siehst du Menschen wie dich (positiv) im Fernsehen oder in Nachrichten dargestellt?
- Wo hilft dir deine Identität im Leben oder verschafft dir gegenüber anderen Vorteile? Wo ist sie ein Hindernis?
- Wie ähnlich bist du deinen Kolleg\*innen oder Führungskräften? Warum?
- Aufgrund welcher Qualifikationen hast du deinen Job bekommen? Was hat es dir ermöglicht, diese Qualifikationen zu bekommen? (z.B. finanzielle Ressourcen, Netzwerke, Infrastruktur...)
- Welche Menschen haben diese Möglichkeiten unter Umständen nicht und warum?

# IN-VISIBLE



## Wer wir sind

IN-VISIBLE ist eine Berliner Agentur für Gender, Diversity & Transformation.

## Was wir machen

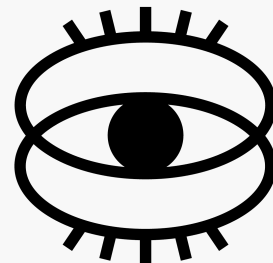
Wir gestalten eine Arbeitskultur, die Diskriminierung vorbeugt und Teilhabe stärkt.

# Kontakt

**IN-VISIBLE GmbH**  
hi@in-visible.berlin

**Agentur für  
Gender, Diversity & Transformation**

[LinkedIn](#)  
[Website](#)



**IN-VISIBLE**